



**Montag 14. Juni: Claudia Roth**  
**Mittwoch 16. Juni: Prof. Kreiß**  
*mehr: S.2*

3. Juni 2010

## Rundbrief Juni 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

das war spannend: Nur ein Sitz mehr und Rot-GRÜN hätte in NRW eine weitere Auflage starten können. Was die Wahl aber auch deutlich gemacht hat ist wieder einmal der Einfluss der Bundes- auf die Landespolitik. Da kommt natürlich ein großer Hoffnungsschimmer für unsere Lage im Wahljahr 2011 auf. Es gibt keine Anzeichen für eine gelingende Bundespolitik unter Schwarz-Gelb. Weshalb der Bundestrend ungebrochen bleibt. Und der wird verstärkt durch eine miserable Vorstellung der Landesregierung. Das beginnt beim Gepolter des Ministerpräsidenten in Sachen Atomkraft und endet nicht bei der desaströsen Schulpolitik, die erst im kommenden Jahr mit dem Verschwinden vieler Hauptschulen deutlich zu Tage treten wird und auch nicht durch eine sehr gewandt auftretende neue Kultusministerin verändert werden kann.

In diesem Rundbrief bringen wir Euch einiges an Neuigkeiten und Einladungen: **Claudia Roth**, unsere Bundesvorsitzende, wird am 14. Juni in Aalen zu einer öffentlichen Veranstaltung sein, der OV Aalen organisiert am 16.06. einen **Vortrag zur Finanzkrise**, zur Jahreshauptversammlung am 15.07. wird die Landesvorsitzende, Silke Krebs, kommen. Und ich wurde auf der letzten KMV zum Landtagskandidaten gewählt. Allen für das Vertrauen - und im Voraus für die Unterstützung im Wahlkampf - herzlichen Dank. Der von mir an Bennet Müller geht, der als Ersatzkandidat den Wahlkampf gut unterstützen wird.

Für den Kreisvorstand

Berthold Weiß

## Claudia Roth in Aalen

Claudia Roth, die Bundesvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN spricht im Rahmen der VHS-Stadt AA – Hochschule Aalen: Studium Generale Programm zum Thema:

### Was heißt heute „grün“?

Die Veranstaltung findet am **Montag, 14. Juni, um 19.30 Uhr** in der Aula der Hochschule Aalen, Beethovenstr. 1, statt.



### Vortrag zur Finanz- und Wirtschaftskrise

## Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise Stand - Hintergründe - Wege aus der Krise



**Am Mittwoch, den 16. Juni, 20 Uhr  
im Saal des „Roten Ochsen“, Aalen**

**Referent: Prof. Dr. Christian Kreiß**

Prof. Kreiß befasst sich in den ersten beiden Teilen mit den Fragen: Wie ist der derzeitige Stand der Krise? Welche Auswirkungen hat die Krise bislang auf die reale Wirtschaft, das heißt unser Alltagsleben? Wie kam es zu der Krise? Welche strukturellen Fehlentwicklungen liegen vor? Wo liegen die Ursachen? Welche Wege

führen aus der Krise und wie sind die bisherigen Maßnahmen zu bewerten?

Im Anschluss des Vortrags ist eine offene Diskussion.

Angaben zum Referenten: Der studierte Volkswirt war neun Jahre Bankier, davon sieben Jahre Investment Banker, und unterrichtet seit 2002 als Professor an der Hochschule Aalen Finanzierung und Wirtschaftspolitik. Zahlreiche Veröffentlichungen zur aktuellen Finanzkrise.

Wir freuen uns über Euer Kommen!

# **Berthold Weiß**

## **ist Landtagskandidat für die Wahl am 27.03.2011**

Es war ein eindeutiges Votum: Einstimmig haben die Kreis-Grünen den Ellwanger Berthold Weiß auf ihrer Nominierungsversammlung zum 3. Mal zum Kandidaten für die Landtagswahl 2011 gewählt.

Als Ersatzkandidat wurde ebenfalls einstimmig Bennet Müller, Aalen, nominiert. Damit präsentieren sich die GRÜNEN mit einem schlagkräftigen Team für die nächste große Wahl im Land. Weiß, im Hauptberuf Suchtbeauftragter des Landkreises, zählt für die GRÜNEN im Kreis zu einer festen Größe. So sitzt er in der 3. Legislatur im Gemeinderat der Stadt Ellwangen und führt dort die 6 Mitglieder starke Fraktion. Ebenfalls führt er seit 10 Jahren den Kreisverband der GRÜNEN.

Der Student der Rechtswissenschaften Bennet Müller ist im Politikgeschäft ebenfalls kein Unbekannter. Er hat vor 3 Jahren die GRÜNE Jugend in Ostwürttemberg mitbegründet, die in der Zwischenzeit über 40 Mitglieder umfasst. Bei vielen Aktionen im gesamten Kreisgebiet stand er als Ideengeber und Motor Pate. Dieses Engagement wird in der Zwischenzeit auch landesweit beachtet. Müller ist bereits im zweiten Jahr Mitglied im Landesvorstand der GRÜNEN Jugend.

Seine Wahlchancen sieht das grüne Duo durchaus realistisch. „Wir werden hier kein Wolkenkuckucksheim aufbauen“ so Weiß in einer Pressemitteilung des Kreisverbandes. Aber ein gutes zweistelliges Ergebnis haben sie sich auch im Wahlkreis 26 als Ziel gesteckt. Sie sind der festen Überzeugung, dass GRÜN auch im Osten des Landes die Wählerinnen und Wähler erreicht. GRÜNE Politik habe beispielsweise der Landwirtschaft mit den regenerativen Energien nicht nur ein zweites Standbein ermöglicht, sondern zahlreichen Betrieben die wirtschaftliche Existenz gerettet. Nicht nur die Dauerproteste gegen die geplante Laufzeit-Verlängerung der Atomkraftwerke durch CDU und FDP, sondern gerade auch die aktuelle Umweltkatastrophe im Golf von Mexiko hätten gezeigt, dass ein konsequenter Ausbau der erneuerbaren Energien ohne Alternativen sei. Auch für die Wirtschaft wären diese in der Zwischenzeit wichtiger als die alten fossilen Energieträger.

Weitere Themenfelder, die Weiß und Müller für die Landtagswahl aufarbeiten, sind Bildung, Kinderbetreuung und das Aufzeigen von Verkehrsalternativen.

Bitte einsenden an: Bündnis 90/Die Grünen, Postfach 1304, 73431 Aalen

## **Antrag auf Mitgliedschaft bei B'90/Die Grünen**

Ich bin sonst in keiner Partei Mitglied:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ; Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

### **EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Kreisverband Aalen/Ellwangen von Bündnis 90/Die Grünen, den Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von folgendem Girokonto im Lastschriftverfahren abzubuchen:

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag in Euro \_\_\_\_\_ Konto Nr. \_\_\_\_\_

Name der Bank/BLZ \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

(Mitgliedsbeitrag: Laut Satzung: Nach Selbsteinschätzung, 1 % vom Netto; Laut Praxis: Monatlich zwischen 8 - 25 €) Über den Mitgliedsbeitrag wird im Folgejahr eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Im Zusammenhang mit der Einkommensteuererklärung werden dann vom Staat 50 % zurückerstattet.



## Grüne und Internet

In den letzten Jahren hat sich das Internet zu einem überaus wichtigem Medium rasant entwickelt. Es ist nicht mehr wegzudenken und für viele Menschen Informations- und Kommunikationsquelle Nummer 1, sei es im privaten oder beruflichen Bereich.

Im Bund, in vielen Regionen sind die Grünen dieser Entwicklung nicht gerecht geworden, hängen weit hinter der Zeit zurück. Besonders die jüngere Generation fühlt sich von den Grünen nicht mehr richtig vertreten und angesprochen. Als Ergebnis entstanden die Piraten mit nicht unerheblichem Erfolg, obwohl die Inhalte bei Piraten und Grünen ziemlich identisch sind.

Viele große Überregionale Zeitungen und Zeitschriften haben zwischenzeitlich die Online Redaktion vor die Print Redaktion gestellt. Das sagt viel über die Wertigkeit. Wenn man den NRW Wahlkampf betrachtet gilt festzuhalten, dass der Herr Rüttgers ausschließlich durch Blogger im Internet zu Fall gebracht wurde.

Jetzt, vor der Landtagswahl 2011, muss dieser Entwicklung Rechnung getragen werden, und das heißt auch der Kreisverband Ostalb muss sich Gedanken machen und sich besser Stellung bringen. Die Grünen werden es sich schlicht und ergreifend nicht mehr leisten können das Internet zu ignorieren.

Ein Berliner SPD Genosse hat sehr treffend formuliert: ***Das Fernsehen ist nach wie vor das Leitmedium für politische Kommunikation, aber das Internet ist die tödliche Waffe gegen Stümper aller Parteien.***

### Und in Aalen:

Aus dem Nichts heraus hat zuerst Iris Marx (Aalen), mit Unterstützung von Manfred Gipp (Oberkochen) die Aalener Seite aufgebaut. Eigentlich für den OV Aalen, aber faktisch nimmt die Seite auch die Informationen des Kreisverbandes auf. Die Seite Oberkochens wird von Manfred Gipp betreut; der OV Ellwangen ist im Internet nicht präsent. Es wurde gemessen, dass während des Kommunalwahlkampfes die Aalener Seite täglich 200 Besucher hatte.

Aber aktuell ist die Homepage des OV Aalen sehr wenig frequentiert, weil selten Neues draufsteht. Der Ortsverband und die Fraktionen nutzen diese Plattform nicht, um sich zu erklären oder zu positionieren. Es fehlt jegliche Transparenz in der Diskussion, in den Entscheidungen, in der Meinungsbildung. Die Aalener Fraktion hat Erfolge, die Ellwanger Fraktion hat Erfolge, macht gute Politik, aber transportiert und kommuniziert diese nicht. Sehr Schade.

Hier wird ein Umdenken stattfinden müssen. Die Homepage und das Medium muss mit Leben erfüllt werden. Das kann aber nur funktionieren wenn von allen Grünen: Inhalte, Meinungen und Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Zu diesem Zweck haben wir den **GRÜNSPECHT** erfunden. Auf der Homepage gibt es einen kleinen Bereich, um aktuelles zu kommentieren und Meinungen zu verbreiten. ***Durchaus auch kontrovers und subjektiv!***

Wir, d.h. einige GRÜNE im OV Aalen, haben vor einigen Tagen eine Gruppe in SocialNetwork "Facebook" gegründet. Wie schon viele andere OV's und KV's auch. Innerhalb weniger Tage sind das über 50 Mitglied in der Gruppe geworden. Wir haben ein bisschen Werbung betrieben und man ist sofort aufmerksam auf den OV Aalen geworden, hat uns zu unseren Aktivitäten beglückwünscht, und erwartet laufende Informationen.

Ich denke, das ist ein weiterer Weg. Wir werden das noch weiter ausbauen. Facebook, Twitter, alle VZ's (Verzeichnisse), sollen benutzt werden um Information und Meinung der Ostalbgrünen zu transportieren. Vielleicht brauchen wir eine Arbeitsgruppe, zusammen mit der Grünen Jugend, um hier vorwärts zu kommen.

Walter Heichel, OV Aalen

walter.heichel@gmx.net

## ***Stammtisch der GRÜNEN im OV Aalen***

Jeden Montag ab 20 Uhr,  
in Zukunft regelmäßig in der

*Ab 21. Juni, und Ausnahmen werden auf unserer Internetseite gemeldet.*

**Bar am Venushafen am Kino am Kocher.**

Hier reden wir über alles, sogar über Politik! Auch Kommunales! Gäste von außerhalb Aalens sind immer willkommen.

*Bitte beachtet den NEUEN Treffpunkt.*

# „Verstärkung“ für den Bahnvorstand? Falschfahrer, Schwarzfahrer, oder Bremser?



## MEHDORNS LANGER SCHATTEN

**Der ehemalige CDU-Bundestags-Abgeordnete Georg Brunnhuber soll nach dem Willen des Bahn-Vorstands politischer Berater von Bahnchef Rüdiger Grube werden. ROBIN WOOD kritisiert, dass die Deutsche Bahn damit einen Hardliner der Bahn-Privatisierung in den engsten Führungszirkel holen will und offenbar Pläne für eine Privatisierung der Bahn – trotz des gescheiterten Börsengangs – weiter verfolgt. ROBIN WOOD lehnt eine Privatisierung der Bahn ab und fordert von Bundesverkehrsminister Ramsauer, die Einstellung Brunnhubers zu verhindern.**

Georg Brunnhuber saß bis September 2009 im Verkehrsausschuss des Bundestages. Er war Sprecher der CDU/CSU-Landesgruppen im Bundestag und bis zur vergangenen Woche Vertreter des Bundestags im Aufsichtsrat der Deutsche Bahn AG. Auf eine Kandidatur für ein Bundestagsmandat in der aktuellen Legislaturperiode hatte er überraschend verzichtet, Gerüchte über einen Wechsel zur Bahn aber stets dementiert.

Mehrfach tauchten im Zusammenhang mit den umstrittenen Börsenplänen Zweifel an Brunnhubers Loyalität zum Regierungskurs auf. So sprach Brunnhuber sich am 30. Mai 2008 im Namen der Bundesregierung dafür aus, Mehdorn solle nach einer Teilprivatisierung der Bahn Vorstand der neu geschaffenen Holding und der verbleibenden DB AG werden. Die damals zuständigen Bundesminister, Verkehrsminister Tiefensee und Finanzminister Steinbrück, waren düpiert, denn sie hatten sich bereits gegen diese Doppelfunktion ausgesprochen. Im Februar 2008 war Mehdorn zu Gast auf Brunnhubers Feier zum 60. Geburtstag, im April hatte Brunnhuber überraschend erklärt, nicht erneut für den Bundestag zu kandidieren, sondern sich anderweitig beruflich zu engagieren.

Am 9. Oktober 2008 setzte der damalige Bundesfinanzminister Steinbrück aufgrund der globalen Finanzkrise den Börsengang der Bahn aus. Am 16. Oktober 2008 berichtete die Rheinische Post unter Berufung auf Brunnhuber, die Konzernführung der DB AG habe die Zustimmung der Bundesregierung zu Investorengesprächen für eine Teilprivatisierung der Bahn „noch Ende November“.

Die Bahn wollte sich damals weder zur Quelle noch zum Inhalt der Zeitungsmeldung äußern. Der Sprecher des Finanzministeriums, Dr. Stefan Olbermann, erklärte auf Nachfrage von ROBIN WOOD: Das Finanzministerium, in der Bundesregierung zuständig für den Börsengang, sei „definitiv nicht“ Quelle dieser Nachricht. Eine Zustimmung der Bundesregierung zu einer Teilprivatisierung noch im November wies er ausdrücklich zurück. Ein öffentliches Dementi des BMF folgte.

Am 30. März 2009 stürzte Mehdorn über die Spitzeleien, die Teil seines Privatisierungskurses waren und die sich auch gegen das von ROBIN WOOD mitgegründete Bündnis „Bahn für Alle“ richteten. Nach seinem freiwilligen Ausscheiden aus dem Bundestag behielt Brunnhuber seinen Sitz im Aufsichtsrat der Bahn. Nun soll er offiziell auf die Gehaltsliste des Konzerns wechseln.

„Obwohl der Börsengang gescheitert ist, bestellt die Bahn einen Hardliner der Privatisierung, der zum System Mehdorn gehörte, zum Chef-Lobbyisten“, sagt Monika Lege, ROBIN WOOD-Verkehrsreferentin. „Trotz aller Skandale bestimmt Mehdorns langer Schatten die Bahnpolitik.“

Bundesverkehrsminister Ramsauer hat sich als Kritiker der Bahnprivatisierung profiliert. Wenn er die Einstellung Brunnhubers zulässt, macht er sich unglaubwürdig.“

**Für Rückfragen:**

Monika Lege, Verkehrsreferentin, Tel. 040 / 380 892 12, verkehr(@)robinwood.de

## *Termine und Treffpunkte*

Donnerstag 10. Juni 12.00-14.00 Uhr

Infostand der Grünen am Marktbrunnen, Fußgängerzone Aalen

Samstag 12. Juni 8.00-12.00 Uhr

Infostand der Grünen an der Touristeninformation beim Marktbrunnen, Fußgängerzone Aalen

Diese Infostände dienen der Einladung zu den Veranstaltung von Claudia Roth und von Prof. Kreiß zur Finanzkrise. Dazu erscheint ein Flugblatt.

Montag 14. Juni 19.30 Uhr

**Was heißt heute „grün“?** um 19.30 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen

Mittwoch 16. Juni 20 Uhr

### **Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise**

Mittwoch, den 16. Juni, 20 Uhr im Saal des „Roten Ochsen“ Aalen

#### Vorankündigung:

Donnerstag 15. Juli 19.30 Uhr im Samocca, Aalen

### **GRÜNE Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes.**

Erstmals als Gast in Aalen: die neue Landesvorsitzende der Grünen Baden Württemberg, **Silke Krebs.**